

Leitfähigkeit

C4E



Leitfähigkeitsmessung

Die Leitfähigkeitssonde arbeitet mittels vier Elektroden, zwei aus Graphit und zwei aus Platin. Der Einsatzbereich der Sonde reicht von Frischwasser über Oberflächenwasser bis zu kommunalem und industriellen Abwasser.

Die Intelligente Sonde speichert u.a. die Kalibrierdaten direkt im Sensor ab. Dies ermöglicht eine „plug and play“ Verwendung ohne Rekalibrierung.

Die Datenübertragung erfolgt mittels des Modbus-Protokolls.

- **Speicherung der Kalibrierdaten** direkt im Sensor
- Für **verschiedenste** Anwendungen
- **Datenübertragung** über Modbus RS485
- **Messbereich:** 0 bis 200 mS/cm
- **4 Elektroden** (2 x Graphit und 2 x Platin)

Technische Daten

Allgemein

Abmessungen	Durchmesser: 27 mm Länge: 177 mm
Gewicht	350 g (Sensor + 3m Kabel)
Material	PVC, Delrin®, Edelstahl
Betriebstemperatur	0 bis +50 °C
Lagertemperatur	-10 bis +60 °C
Schnittstelle	Modbus RS485 (optional: SDI-12)
Anschluss	Spezialkabel mit Fisher-Stecker oder offenes Kabelende
Spannungs- versorgung	5 bis 12 V
Energieverbrauch	Standby: 25 µA Durchschnittlich (1 Messung/s): 6,3mA
Maximaler Druck	5 bar
Schutzart	IP 68

Leitfähigkeit

Messprinzip	4 Elektroden (2 x Graphit, 2 x Platin)
Messbereich	0 - 200,0 µS/cm 0 - 2000 µS/cm 0,00 - 20,00 mS/cm* 0,0 - 200,0 mS/cm*
Auflösung	0,01 bis 1; abhängig vom Messbereich
Genauigkeit	± 0,1 %
Ansprechzeit	< 5 s
Temperatur- kompensation	NTC

*Optional

Preg Umwelttechnik e.K.
Osianderstraße 5
72336 Balingen
Deutschland

Tel.: 07433 / 275235
Fax: 07433 / 277810
E-Mail: info@pregumwelttechnik.de
Internet: www.pregumwelttechnik.de

